

Michael

Broadbent

W E I N E

prüfen • kennen
genießen



Deutsche Bearbeitung
Hanspeter Reichmuth

Hallwag Verlag Bern und Stuttgart

INHALT

	ANSTELLE EINES VORWORTS	7
	EINFÜHRUNG	9
	i DIE ANNÄHERUNG	15
	II WARUM DEGUSTIEREN?	21
in	ÜBER DEN ZEITPUNKT EINER WEINPROBE	29
iv	DER URSPRUNG DER GESCHMACKSMERKMALE	39
v	DIE CHARAKTERISTIK DER WEINBAUREGIONEN	63
	vi DIE SINNESEMPFINDUNGEN	103
	VII WIE MAN DEGUSTIERT	113
vin	ÜBER DIE DEGUSTATIONSEXPERTISE	139
ix	WAHRNEHMEN, ERKENNEN, FOLGERN	147
x	DIE WEINFARBEN UND IHRE SPIELARTEN	159
xi	WIE MAN EINE WEINPROBE ORGANISIERT	177
XII	WIE MAN DEGUSTATIONSNOTIZEN MACHT	195
	xiii ÜBER DIE WEINSPRACHE	227
xiv	AUSFÜHRLICHES GLOSSAR FÜR DIE DEGUSTATION	241
	xv PRAKTISCHE REKAPITULATION DES DEGUSTATIONSVORGANGES	283
xvi	VOM KELLER AUF DEN TISCH	293
XVII	ANREGUNG ZUR KELLERBUCHFÜHRUNG	315
	XVIII ÜBER DEN WEINEINKAUF	337
	xix BIBLIOGRAPHIE	363
	SACH- UND PERSONENREGISTER	373
	DANK	383